

Das Kerbtal „Waldorfer Schulwald“



Eine Blindschleiche: Keine Schlange, sondern eine sich von Schnecken ernährende Echse ohne Gliedmaßen.

In unmittelbarer westlicher Nähe zur *Nikolaus-Schule Waldorf* durchschneidet ein tiefes **Kerbtal** die Hangkante zum Ville-Plateau. Hier finden sich noch Restbestände eines alten Hainbuchen- und Bacheschenwaldes. Am Ufer des durch kleine Rinnsale gespeisten, z.T. aufgestauten **Baches** stehen alte Silberweiden. Im oberen Talbereich findet man Esskastanien und alte Eichen. In den Böschungen wachsen über dichtem, von Holundersträuchern dominiertem Unterholz Robinien und Douglasien. Zahlreiche Bäume sind efeuberankt. Wo die Lichtverhältnisse ausreichen, hat sich eine artenreiche Krautschicht ausgebildet. Arten wie Aronstab, Buschwindröschen, Taubnessel, Schlüsselblume, Glockenblume, Lichtnelke, Waldveilchen und Waldsegge stehen unter dem Druck des sich ausbreitenden Gierschs.

Der das kleine, nur gut 3 ha große Kerbtal bedeckende Wald ist ein seltenes Relikt der früher waldbestandenen Hangkante zwischen Villehochfläche und dem zur Rheinebene abfallendem Vorgebirge.



Ein Blick in das tiefe Kerbtal mit seinen Efeu-bewachsenen, höhlenreichen Bäumen.



Ein kleiner Bach durchfließt das Naturschutzgebiet.

Das isoliert liegende **Inselbiotop** wurde aufgrund vorkommender Rote-Liste-Arten, seltener Pflanzengesellschaften und seiner Bedeutung als Lebensraum zahlreicher Tiere - darunter viele Vogelarten und Amphibien - 1994 als **Naturschutzgebiet** mit dem Ziel ausgewiesen, das Bachtal mit seinen Feuchtwaldresten zu erhalten.

Das Tal kann auf Wanderwegen besucht werden. Trampelpfade weisen darauf hin, dass leider einige Besucher diese Wege verlassen und damit dem Naturschutz Schaden zufügen. Der

Heimatsforscher Horst Bursch vermutet, dass zwei der **Wegeverbindungen** in der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert dem Transport des damals in der Nachbarschaft des oberen Talausgangs abgebauten Eisenerzes nach Wesseling dienten.

Impressum

Herausgeber: Landschafts-Schutzverein Vorgebirge e.V.(LSV), Zentwinkelsweg 7, 53332 Bornheim
www.lsv-vorgebirge.de

Autor: Michael Pacyna

Layout: Klaus Benninghaus

Abbildungsnachweise:

Blindschleiche: Inge Pacyna

Ein Blick in das tiefe Kerbtal: Michael Pacyna

Ein kleiner Bach durchfließt das Naturschutzgebiet: Michael Pacyna